

The week after...in Kitzbühel

Eine Woche nach dem spektakulären OL-Wochenende in Kitzbühel nützten auch der Tiroler Jugendkader unter Trainer Andreas Angerer mit großer Unterstützung von Georg und Isabel Hechl bei wiederum prächtigem Herbstwetter das wunderbare Gelände am Kitzbüheler Horn zum Trainieren. Am Samstag Vormittag war Anlaufen von Steinen und Felsen im schwer passierbaren Steilhang und am Nachmittag 5 knackige Duellsprints in der Trattalm angesagt. Am Sonntag absolvierte der Nachwuchs eine Staffel in Oberndorf und nahm dann am 70:2 Geburtstagslauf von Georg und Anton in Form eines Postennetzes in der Stadt Kitzbühel teil.

Das „Who is Who“ der OL-Szene des Tiroler Unterlandes mit ÖFOL Vizepräsidentin Birgit Konrad Frey, dem OL -Pionier und langjährigen Präsidenten Hermann Knoflach samt Gattin Hanni, einige Familien vom OL Kufstein und vor allem viele Kinder und Eltern der Naturfreunde Kitzbühel nutzten die Möglichkeit, selbst zu laufen und alleine oder in der Gruppe Spaß zu haben.

Statt dem Nenngeld wurde für den Neffen der Zwillinge gesammelt. Markus ist seit Jahren an den Rollstuhl gefesselt und absolvierte selbst mit großem Spaß und Eifer 10 Posten. Beeindruckend!

Bei der Zielverpflegung wurde das Austria Cup-Wochenende noch durch einen Imbiss und Getränke jeglicher Art getoppt. Es gab Preise für alle bei der Siegerehrung. Landtagsvizepräsidentin Stephanie Jicha organisierte und überreichte diese, nachdem sie selbst im Teambewerb mit Andreas Angerer auf Platz 1 lief. Auf den Plätzen folgten David und Lorenz aus Imst, sowie Maria, Anna und Lara aus Kitzbühel. Im Einzellauf hielt sich Bernhard Prokopetz nicht an die Geschwindigkeitsbeschränkungen und absolvierte die 35 Posten in 41 Minuten. Er hielt den starken Kitzbüheler Nachwuchs (Maxi Nindl, Nils Reichel) in Schach. Schnellste Dame war Mair Lucy aus Kufstein.

Sonderprise gab es für Hanni und Herrmann als älteste, sowie für Lisa, Lea und Paul als jüngste Teilnehmer.

Die Platzierung war bei diesem Lauf sekundär. Alle lobten die Auswahl der Postenstandorte durch Isabel und analysieren die Routen und Aufteilung der Posten. Vor allem aber genossen sie den feinen Nachmittag unter OL-Freunden.

Für seinen 80er plant Georg übrigens 80x2 – mit dem Postensetzen und Bahnenplanen wird in Kürze begonnen.

Wolfgang Pötsch